

EBERSHEIM IM BLICK.

ORTSVEREINSZEITUNG DER SPD MAINZ-EBERSHEIM

Liebe Ebersheimerinnen und Ebersheimer,

wir haben richtig viel Potenzial in Ebersheim und genau das wollen wir ausschöpfen. Hier leben Menschen mit völlig unterschiedlichen Berufen und Fähigkeiten. Gerade in den vergangenen Wochen haben wir viele kennengelernt, die gemeinsam Ebersheim bewegen wollen.

Durch Workshops, Ehrenamtsbörse und Neubürgerempfang werden sich Teams etablieren, die unterschiedliche Themen in Ebersheim voranbringen.

Das alles wollen wir anstoßen. Wir sind ein Team aus erfahrenen und jungen Politikern. Wir haben vier parteilose Kandidaten, die sich im Ort unterschiedlich engagieren. Zusammen decken wir zwischen einer Altersspanne von 23 bis 89 Jahren jedes Jahrzehnt ab. Und wir freuen uns mit allen, die Interesse haben, Ebersheim gemeinsam anzupacken. Ebersheim soll attraktiver werden für Kinder und Jugendliche. Es braucht mehr Freizeitangebote vom Spielplatz bis hin zu einem Soccerkäfig oder einer Pumptrack.



Mit einer Ortsmitte entwickeln wir unseren dörflichen Charakter weiter und laden den ganzen Ort zu Begegnungen und Festen ein.

Eine Bitte habe ich an Sie: Am 9. Juni sind Europa- und Kommunalwahl. Ich bitte um Ihre Stimme für Europa, Mainz und Ebersheim. Gehen Sie bitte wählen und sichern Sie so unsere Demokratie und Freiheit.

Ihr Johannes Blüm

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johannes Blüm', is shown next to the printed name.

EBERSHEIM WÄCHST? UND JETZT?



Ansichtsbild von modernem Geschosswohnungsbau der Mainzer Wohnbau in Ebersheim (Mehrgenerationenwohnen In den Teilern)

Seit Jahrzehnten wird im Ebersheimer Ortsbeirat die Frage einer möglichen Bebauung intensiv diskutiert. Im Mai 2023 beschloss der Ortsbeirat einstimmig unter Beteiligung aller Parteien (CDU, Grüne, SPD und FDP) zum Thema einer möglichen Bebauung folgendes: „Ein Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Dresdner Str. und Sportplatz ist im Kontext des von der Stadt beauftragten Gutachtens für neue Baugebiete zu sehen, die entsprechenden Auswirkungen auf die Infrastruktur (z. B. Kitas, Grundschule, ÖPNV, Ortskern, Spielplätze) sind ebenso zu berücksichtigen wie die Auswirkungen auf die Ökologie, Biodiversität sowie Kaltluftentstehung bzw. Kaltluftleitbahnen.“

Im März 2024 hat die Stadt Mainz die im Beschluss des Ortsbeirats angesprochene Studie zu Außenpotenzialen zur Schaffung von Wohnraum im gesamten Stadtgebiet vorgestellt. Diese identifizierte vor allem in Ebersheim und Hechtsheim größere Flächenpotenziale. Der Mainzer Stadtrat beauftragte nahezu einstimmig (CDU, Grüne, SPD, FDP und weitere Parteien) weitergehende Untersuchungen der Flächen zur Einleitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme. Diese Untersuchungsfläche ist größer, als wir sie uns in Ebersheim in den letzten Jahren vorgestellt haben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, wie viel davon in den kommenden Jahren tatsächlich bebaut werden soll. Dies wird maßgeblich vom Ergebnis der weitergehenden Untersuchungen abhängen. Wir fordern von der Stadt eine zeitnahe und ausgiebige Bürgerbeteiligung, die alle unsere Bedenken und Ideen aufgreift. Dies hat unser Ortsvorsteherkandidat Johannes Blüm ebenfalls bereits in einer gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirats mit mehreren städtischen Ausschüssen unter Leitung von Oberbürgermeister Nino Haase Anfang März eingefordert.

Wir als SPD Mainz-Ebersheim streben für das von der Stadt geplante neue Baugebiet eine gemischte Bebauung nach dem Beispiel des Mehrgenerationenprojekts In den Teilern und der dahinter liegenden Reihenhäuser und Einfamilienhäuser an. In dieser Mischung können gleichzeitig viele Wohneinheiten und bauliche Abwechslung in Ebersheim geschaffen werden. Bereits heute mangelt es an Räumen in unserer Grundschule. Es gibt zu wenige Kitaplätze. Diese Infrastruktur muss jetzt ausgebaut werden. Es braucht einen Schulneubau, neue Kitas und eine Verbesserung der Anbindung u. a. durch Straßenbahn und einen Radschnellweg.



Ansichtsbild von modernem Geschosswohnungsbau der Mainzer Wohnbau in Ebersheim (Mehrgenerationenwohnen In den Teilern)

**Eine Familie mit zwei Kindern, deren Jahresbruttoeinkommen als Haushalt bis ca. 96.000 Euro reicht, hat Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein für sozial geförderten Wohnraum.
(Quelle: Stadt Mainz)**

Mainz gehört für Mieter zu den teuersten Städten in Deutschland (9. Platz [Statista Q1/2024]). Der Druck auf den Wohnungsmarkt wird durch die Entwicklung zum Biotechnologiestandort noch weiter steigen. Daher setzen wir uns weiterhin verstärkt für bezahlbares Wohnen ein. Unser Ziel ist es, dass im neuen Baugebiet mindestens 40% der Wohnungen sozial gefördert werden. Mainz soll für alle Einkommensgruppen bezahlbar bleiben!



Schreiben Sie uns ihre Bedenken und Ideen an johannes.bluem@spd-ebersheim.de oder unter spd-ebersheim.de/kontakt

WAS HAT EUROPA JE FÜR UNS GETAN?

Diese zugegebenermaßen etwas provokant formulierte Frage ist recht leicht zu beantworten: Viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht! Europa beschert uns viel Positives. Europa bedeutet für uns Zusammenhalt, Frieden, Wohlstand, Freiheit und noch vieles mehr. Und das alles muss bewahrt und ausgebaut werden. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine zeigt uns leider eindrücklich, dass wir als Europa und in der EU zusammenstehen müssen, um den Frieden zu sichern und dauerhaft zu bewahren. Die kleinste Einheit – die Kommune – und die größte Einheit – die EU – haben viel miteinander gemeinsam. Sie sind für die Bürgerinnen und Bürger da und sollen sich an deren Wohl orientieren.

Für uns ist es wichtig, dass sich Europa für die Wahrung der Menschenrechte und für eine gemeinsame europäische Friedenspolitik einsetzt. Denn nur eine wehrhafte Demokratie verbunden mit einem starken Rechtsstaat sind Garanten dafür, dass Hass und Hetze der Nährboden entzogen wird, sowohl im Netz als auch auf der Straße!

Wir wollen Mindestlohn-Standards, transparente Löhne und mehr Frauen in Führungspositionen. Gleiche Chancen für ALLE sind für uns echte Gerechtigkeit. Europa ermöglicht grenzenlose Bildung, internationale Berufsqualifizierung und einen länderübergreifenden Austausch zwischen den Europäerinnen und Europäern.



Herausgeber: SPD Mainz-Ebersheim, Schönbergstraße 9, 55120 Mainz

Der Schutz und die Verbesserung des Klimas gehen uns Alle an – für uns und für das Wohl unserer Kinder und Enkel. Deshalb setzen wir auf Klimaschutz sowohl in der Industrie als auch im privaten Umfeld. Das geht nach unserer Überzeugung nur gleichermaßen mit sozialer Sicherheit und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen. Hierzu zählt auch für uns eine europäische Ernährungssicherung – bei gleichzeitiger Planungssicherheit für unsere Landwirte und Erzeuger.

Bei dieser Europawahl dürfen auch erstmals 16-Jährige wählen: BITTE macht von dieser Möglichkeit Gebrauch – Europa braucht EURE starke Stimme!

Wenn Sie unsere Ziele teilen und mit uns ein gerechteres, klimafreundlicheres und sichereres Europa gestalten wollen, freuen wir uns über IHR Kreuz bei der SPD!

Ich heiße Maria Harutyunyan und kandidiere für das Europäische Parlament, weil ich der Meinung bin, dass die Perspektiven junger Menschen mit Migrationshintergrund und Armutserfahrung nicht ausreichend im Europaparlament repräsentiert sind. Darum möchte ich mich für die Interessen derjenigen in unserer Gesellschaft einsetzen, die für Chancengleichheit und Gleichberechtigung kämpfen. Wichtig ist mir dabei, dass wir das europäische Erfolgsprojekt Erasmus+ weiter ausbauen und mehr jungen Menschen in Europa grenzüberschreitende Erfahrungen und Wissensvermittlung ermöglichen.



**MARIA HARUTYUNYAN,
EUROPAKANDIDATIN DER
SPD RHEINHESSEN**

UNSER TEAM FÜR DEN ORTSBEIRAT.



Listenplatz 1
Johannes Blüm
33, Pastoralassistent

Ich möchte im Ortsbeirat unter den Parteien für einen lebhafteren Austausch sorgen, damit wir gemeinsam mit einer Stimme unsere Themen in Mainz platzieren und umsetzen.



Listenplatz 2
Corinne Herbst
50, Wiss. Referentin

Mainz wächst und das ist gut. Hierfür brauchen wir neue Lösungen – sei es im Verkehr, im Wohnbereich oder in der örtlichen Versorgung.



Listenplatz 3
Hubert Heimann
77, Dipl.-Volkswirt

In enger Beteiligung unserer Bürgerschaft ist die Infrastruktur anzupassen, um ein lebendiges Stadtteilleben zu gestalten. Dazu sind eine Neue Mitte sowie städtebaulich hochwertige Wohngebiete zu entwickeln.



Listenplatz 4
Gisela Render
63, Berufsberaterin (parteilos)

Im Ortsbeirat möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Vereine als Grundlage für den Zusammenhalt im Ort gestärkt werden. Sie bieten nicht nur Gemeinschaft und Unterstützung, sondern fördern auch das kulturelle und soziale Leben in Ebersheim.



Listenplatz 5
Sascha Waldmann
26, Ökonom

Vor gut 5 Jahren zog ich nach Ebersheim und habe hier mein neues Zuhause gefunden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass alle Neubürger*innen hier so gut starten können, wie es bei mir der Fall war.



Listenplatz 6
Jule Würz
23, Auszubildende (parteilos)

Im Ortsbeirat möchte ich mich für die Jugend in Ebersheim einsetzen. Mir ist es wichtig, die Wünsche und Anliegen der Jugend zu vertreten und zu unterstützen.



Listenplatz 7
Christoph Ginz
26, Auszubildender

Ebersheim lebt von seinen Bürgerinnen und Bürgern. Nur gemeinsam mit euch schaffen wir es, ein buntes Angebot für Jung und Alt zu schaffen. Ich setze mich ein für die Stärkung der Vereine sowie den Ausbau der Spiel- und Begegnungsstätten und der Infrastruktur für Feste und Veranstaltungen.



Listenplatz 8
Gerd Bennemann
75, Lehrer i.R.

Im Ortsbeirat möchte ich mich für einen solidarischen Umgang aller demokratischen Parteien und die Abwehr von Gegnern unserer Demokratie einsetzen.



Listenplatz 9
Martin Sonntag
33, IT-Berater (parteilos)

Mir ist die Ortsgemeinschaft wichtig mit ihren Vereinen, Ehrenamtlichen und Festen sowie eine ansprechende Ortsmitte.



Listenplatz 10
Carolin Oldenstein
36, Referentin

Ebersheim hat ein starkes Ehrenamt. Das soll auch so bleiben. Durch gezielte Maßnahmen, wie z.B. kostenlose Workshops und Beratung, wollen wir die engagierten Menschen unterstützen.



Listenplatz 11
Ramon Knußmann
24, Notfallsanitäter (parteilos)

Ich möchte mich für eine starke Identität Ebersheims einsetzen, mit einer stolzen Repräsentation und gemeinsam organisierten Festen rund um eine neue Ortsmitte.



Listenplatz 12
Eva Herbst
89, Verwaltungsangestellte i.R.

Ich werde mich für eine/n Ansprechpartner/in für ältere Menschen einsetzen, der deren Belange im Ortsbeirat vertritt und sich für altersübergreifende Initiativen engagiert.



Listenplatz 13
Kilian Schäfer
43, Verwaltungsangestellter

Im Ortsbeirat möchte ich mich für einen besseren ÖPNV in Ebersheim einsetzen.